

Babypause im Ref - Finanzen?

Beitrag von „Paukerin_33“ vom 3. Januar 2012 00:10

[coconut](#): Danke für deinen Beitrag. Er hat mir sehr zu denken gegeben. 😊 Allerdings wäre da bei uns ja eine andere Situation. Zu erstmal hätten wir nur 1 und nicht 2 Kinder. Was insbesondere bzgl krank sein doch einen enormen Unterschied macht. Zudem würden mein Mann und ich uns die "Elterngeldzeit" aufteilen, sodass unser Kind während ich im Ref bin gar nicht bzw. nur 1 oder 2 Monate in die Krippe müsste.

Außerdem würde uns meine Mutter auf jeden Fall sehr gerne unterstützen. Sie arbeitet nur 2,5 Tage die Woche, sodass wenn Not am Mann ist sie einspringen kann. Die andere Oma in spe arbeitet auch nur 3 Tage die Woche. Beiden würde ich ohne Zweifel unser Kind anvertrauen. Dies soll auf keine Fall den Eindruck erwecken, dass wir unser Kind abschieben wollen, sondern nur aufzeigen, dass wir eine Notfallbetreuung bei Krankheit hätten.

[pipoca](#): Ich denke, dass deine Erfahrung eher sehr individuell ist und nicht unbedingt der Regelfall ist. Und ganz ehrlich, welches Kind hat keine Angst, dass Mama und Papa nicht wieder kommen... Ich kann mir sehr gut vorstellen, dass dich diese Erfahrung so geprägt hat, dass du jedem davon abrätst auch nur ansatzweise in die selbe Situation zu gelangen.

Ich denke wir werden einfach mal schauen wie die ersten Monate im Ref so laufen, damit ich auch noch einen besseren Eindruck bekomme was in den 1,5 Jahren tatsächlich auf mich zukommt. Ich habe bisher nur die Erfahrungen aus den Praktika und da gab es einige, die echt nur mit 'Müh' und Not die 15 Unterrichtsstunden in 3 Wochen Praktikum gehalten haben. Ich habe mein Praktikum verlängert und in 5 Wochen insgesamt 50 Stunden gehalten. 30 davon waren mit Stundenskizze, Reflexion, etc. Ich habe für jede Stunde aufwändiges Material gebastelt. Ich habe in der Zeit auch max. 4h Schlaf gehabt und bin am Wochenende auch noch arbeiten gegangen. Ich hatte eben auch noch gar keine Übung im Stundenvorbereiten und habe an jeder Stundenplanung ewig gesessen. Und natürlich bin ich in allen 30 Schulstunden in der Woche anwesend gewesen. Es war einfach nur unglaublich. Ich habe sooo mega viel gelernt und habe so wunderbare Erfahrungen gesammelt.

Ich freue mich über jeden Erfahrungsbericht von Müttern die derzeit noch im Ref stecken oder es bereits hinter sich gebracht haben!!!

Mal sehen was die Zukunft für uns bereit hält. 😊